

Klassenarbeiten, Nachmittagsregeln

Klausuren,

Pausen

-

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 12. Mai 2021 19:41

Zitat von Kris24

(inkl. [Klassenarbeit](#), vormittags war sie anwesend)

Ihr schreibt nachmittags Klassenarbeiten?

Beitrag von „Kris24“ vom 12. Mai 2021 19:45

Zitat von Lehrerin2007

Ihr schreibt nachmittags Klassenarbeiten?

Natürlich. Wenn ich nur nachmittags Unterricht in der Klasse habe, bleibt mir nichts anderes übrig (konkret war es eine 8. Klasse mit einer Doppelstunde Chemie am Nachmittag). Hart ist es, wenn es die 10./11. Stunde ist, passiert ab Klasse 10 auch.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 12. Mai 2021 19:49

Ok. (Bei uns werden dann die Stunden getauscht, eine [Klassenarbeit](#) nach der 4. oder 5. Stunde schreiben wir nicht.)

Beitrag von „Humblebee“ vom 12. Mai 2021 19:53

Zitat von Lehrerin2007

(Bei uns werden dann die Stunden getauscht, eine [Klassenarbeit](#) nach der 4. oder 5. Stunde schreiben wir nicht.)

Waaas?! Das ist aber ein "Service" für die SuS! Aber doch auch ein irrsinniger "Hin- und Hergetausche", oder? Sowas habe ich noch nie gehört, muss ich sagen. Ich kenne es von allen Schulen (und damit meine nicht nur BBS) so, dass Klassenarbeiten bzw. Klausuren in den Unterrichtsstunden geschrieben werden, wo das jeweilige Fach unterrichtet wird (das war zu meiner eigenen Schulzeit auch schon so). Und wenn das in der 8. Stunde - oder noch später - ist, ist das halt so.

Beitrag von „Kris24“ vom 12. Mai 2021 20:16

Zitat von Lehrerin2007

Ok. (Bei uns werden dann die Stunden getauscht, eine [Klassenarbeit](#) nach der 4. oder 5. Stunde schreiben wir nicht.)

Und wie soll das stundenplantechnisch funktionieren? Bei uns hat jeder Schüler ab Klasse 5 einen anderen Stundenplan und auch ich habe morgens anderen Unterricht. Und müssen dann alle Kollegen (z. B. 3 Fremdsprachen), die mir ihre Stunden geben, nachmittags unterrichten? Und dann müssen die Schüler der Parallelklassen mittauschen. Und am Nachmittag liegen wieder mehrere Fächer/Kollegen auf Schienen, die müssten auch mittauschen (es betrifft schnell die halbe Schule).

Ich unterrichte z. B. in Klasse 6 die ganze Klasse in Mathe. Sie kommen in meinen Unterricht aus 3 verschiedenen Fremdsprachenklassen oder 2 verschiedenen Musikklassen (verstärkt/normal). Religion/Ethik ist sogar vierfach unterteilt. Ein einfacher Tausch würde alleine von Schülerseite mindestens 3 - 4 Kollegen und genauso viele Klassen betreffen. Dazu kommt noch mein Unterricht, der weggetauscht werden muss (wir hatten schon einzelne getauschte Stunden, die 20 Kollegen plus genauso viele Klassen betrafen. Das wird nur im absoluten Notfall gemacht, ich verschenke daher eher eine Stunde für Lehrproben von Referendaren, bevor ich tausche.) Und je älter die Schüler, umso mehr Vielfalt in den Stundenplänen gibt es. Klassenunterricht in Klasse 10 gibt es nur noch in wenigen Fächern.

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 12. Mai 2021 20:39

Zitat von Kris24

Und wie soll das stundenplantechnisch funktionieren?

Da bin ich ehrlich gesagt überfragt. Meist gibt ein Kollege /eine Kollegin der 1.-4. Stunde ihre Stunde her. Wenn es möglich ist, tauscht man oder bekommt irgendwo an anderer Stelle zurück. Nachmittags haben wir v. a. bei den Kleinen vorrangig Intensivierungsstunden oder Sport, die höheren Jahrgänge haben auch mal Schulaufgabenfächer am Nachmittag, wo dann getauscht wird.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. Mai 2021 21:42

Zitat von Humblebee

Waaas?! Das ist aber ein "Service" für die SuS! Aber doch auch ein irrsinniger "Hin- und Hergetausche", oder? Sowas habe ich noch nie gehört, muss ich sagen. Ich kenne es von allen Schulen (und damit meine nicht nur BBS) so, dass Klassenarbeiten bzw. Klausuren in den Unterrichtsstunden geschrieben werden, wo das jeweilige Fach unterrichtet wird (das war zu meiner eigenen Schulzeit auch schon so). Und wenn das in der 8. Stunde - oder noch später - ist, ist das halt so.

Weil es immer wieder ein bisschen Spass macht, zu zeigen, wie der Irrsinn in NRW nie kleiner wird:

in NRW ist es verboten, nachmittags eine Klassenarbeit oder eine Klausur zu schreiben.

Jaja, auch Klausuren.

Also auch den 18jährigen Abiturient*innen ist es nicht zuzumuten, um 15 Uhr eine Klausur zu schreiben.

Also: die Stundenplaner:innen müssen dafür sorgen, dass jeder Kurs, der mindestens eine:n Klausurschreiber:in hat, mindestens einmal vormittags liegt.

und im 2. Halbjahr mit den vielen Feiertagen gibt es Gekloppe, wenn es um die Klassenarbeitstermine geht, weil einige Fächer nur 2 Termine nach Ostern haben zb...

Und die Oberstufenkoordination hat für den zentralen Klausurenplan auch einen Mörderspaß...

(Ob die Regelung für BK oder Teilzeit-BBSklassen gilt, weiß ich nicht. Ich hoffe nicht, aber ich hätte nie gedacht, dass diese Regelung je auf die Oberstufe ausgeweitet werden könnte (sogar für die zentral gelegte Nachschreibeklausur...), also wer weiß...

Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. Mai 2021 21:50

Zitat von chilipaprika

Weil es immer wieder ein bisschen Spass macht, zu zeigen, wie der Irrsinn in NRW nie kleiner wird:

in NRW ist es verboten, nachmittags eine [Klassenarbeit](#) oder eine Klausur zu schreiben. Jaja, auch Klausuren.

Also auch den 18jährigen Abiturient*innen ist es nicht zuzumuten, um 15 Uhr eine Klausur zu schreiben.

Das ist richtig. Die Ausnahme sind Nachschreibetermine (vgl. VV 14.6 zu Abs. 6 APO-GOST)

Beitrag von „chilipaprika“ vom 12. Mai 2021 21:58

also die Bezirksregierung hatte bei uns den Nachschreibetermin ausdrücklich mitinkludiert (in einer dieser "mündlichen Mitteilungen" an die Oberstufenkoordinator:innen, die gelten aber schriftlich nicht festgehalten werden.)

Also unser Oberstufenkoordinator war wirklich eindeutig sehr sehr genervt von der Anweisung. Ob es seitdem eine Änderung gegeben hat, die nicht mehr berücksichtigt wurde, weiß ich nicht, ich glaube, wir hatten tatsächlich schon das Thema dieser komischen Form der Kommunikation "Mitteilung auf einer DB bei der BR"

Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. Mai 2021 23:23

Die VV ist nach wie vor gültig - daran kann auch eine BR nichts ändern. Da dies eine Ermessensentscheidung der Schulleitung ist, kann man natürlich als BR den OberstufenkoordinatorInnen diesbezüglich "Anhaltspunkte" für das Ausüben dieses Ermessens mit auf den Weg geben. Vorgehensweisen, die generell erlaubt sind, müssen ja nicht zwingend so gehandhabt werden.

Würde die zeitliche Realität nicht eine solch deutliche Sprache sprechen, könnten auch Schulen hingehen und in der EPh auf dem Schreiben von zwei Klausuren in den Kernfächern und der neu

einsetzenden Fremdsprache bestehen...

Beitrag von „Kris24“ vom 12. Mai 2021 23:27

Zitat von chilipaprika

Weil es immer wieder ein bisschen Spass macht, zu zeigen, wie der Irrsinn in NRW nie kleiner wird:

in NRW ist es verboten, nachmittags eine Klassenarbeit oder eine Klausur zu schreiben.

Jaja, auch Klausuren.

Also auch den 18jährigen Abiturient*innen ist es nicht zuzumuten, um 15 Uhr eine Klausur zu schreiben.

Also: die Stundenplaner:innen müssen dafür sorgen, dass jeder Kurs, der mindestens eine:n Klausurschreiber:in hat, mindestens einmal vormittags liegt.

und im 2. Halbjahr mit den vielen Feiertagen gibt es Gekloppe, wenn es um die Klassenarbeitstermine geht, weil einige Fächer nur 2 Termine nach Ostern haben zb...

Und die Oberstufenkoordination hat für den zentralen Klausurenplan auch einen Mörderspaß...

(Ob die Regelung für BK oder Teilzeit-BBSklassen gilt, weiß ich nicht. Ich hoffe nicht, aber ich hätte nie gedacht, dass diese Regelung je auf die Oberstufe ausgeweitet werden könnte (sogar für die zentral gelegte Nachschreibeklausur...), also wer weiß...

Alles anzeigen

Ich habe in meinem letzten Leistungskurs alle Klausuren zwischen 15.30 Uhr und 17 Uhr geschrieben, weil da alle Stunden lagen. (In einem Basiskurs (Grundkurs) vor Jahren hatte ich sogar die Stunden und Klausuren zwischen 16.20 Uhr und 17.50 Uhr.) Bei uns gibt es keine Schranken.

Beitrag von „O. Meier“ vom 13. Mai 2021 13:07

Zitat von chilipaprika

in NRW ist es verboten, nachmittags eine [Klassenarbeit](#) oder eine Klausur zu schreiben.

Quelle? Höre ich zum ersten mal.

Beitrag von „Humblebee“ vom 13. Mai 2021 15:29

[Zitat von O. Meier](#)

Quelle? Höre ich zum ersten mal.

Die steht doch oben bei [Bolzbold](#), oder? :

[Zitat von Bolzbold](#)

Das ist richtig. Die Ausnahme sind Nachschreibtermine (vgl. VV 14.6 zu Abs. 6 APO-GOSt)

Beitrag von „Bolzbold“ vom 14. Mai 2021 09:54

[Zitat von O. Meier](#)

Quelle? Höre ich zum ersten mal.

DAS wundert mich nun in der Tat.

[BASS 2020/2021 - 12-63 Nr. 3 Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, Fünf-Tage-Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen \(schul-welt.de\)](#)

Beitrag von „Kalle29“ vom 14. Mai 2021 10:07

Zitat von Bolzbold

DAS wundert mich nun in der Tat.

Hab auch mal reingeschaut. Was ist denn die offizielle Definition von "Nachmittag" des Gesetzgebers? 13 Uhr? 14 Uhr? Oder später?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Mai 2021 10:10

eine Stunde, die nach 13 Uhr beginnt, war glaube ich bei uns die Grenze, bzw. die Mittagspause bei Ganztag.

Beitrag von „CatelynStark“ vom 14. Mai 2021 10:26

Unserer Oberstufenkoordination sagt, Klausuren müssen um 14 Uhr beendet sein. Ich meine, dass sei eine Interpretation der entsprechenden BR gewesen. Abiklausuren enden ja aber auch im Regelfall vor oder um 14 Uhr (Ausnahme ggf. praktische Klausuren in Kunst).

Nachtrag, da sonst nicht klar: Ich beziehe mich nur auf NRW.

Beitrag von „Kris24“ vom 14. Mai 2021 10:28

Zitat von CatelynStark

Unserer Oberstufenkoordination sagt, Klausuren müssen um 14 Uhr beendet sein. Ich meine, dass sei eine Interpretation der entsprechenden BR gewesen. **Abiklausuren enden ja aber auch im Regelfall vor oder um 14 Uhr (Ausnahme ggf. praktische Klausuren in Kunst).**

Deutsch (Baden-Württemberg) dauerte dieses Jahr bis 14.45 Uhr (die meisten Fächer endeten allerdings auch um 14 Uhr), Regelfall stimmt also.

Beitrag von „O. Meier“ vom 14. Mai 2021 10:31

Zitat von Bolzbold

DAS wundert mich nun in der Tat.

[BASS 2020/2021 - 12-63 Nr. 3 Unterrichtsbeginn, Verteilung der Wochenstunden, Fünf-Tage-Woche, Klassenarbeiten und Hausaufgaben an allgemeinbildenden Schulen \(schul-welt.de\)](https://schul-welt.de/BASS-2020-2021-12-63-Nr-3-Unterrichtsbeginn-Verteilung-der-Wochenstunden-Fuenf-Tage-Woche-Klassenarbeiten-und-Hausaufgaben-an-allgemeinbildenden-Schulen)

Diese Regelungen beziehen sich laut Titel auf „allgemeinbildende Schulen“. Es ist schwer genug, über die Vielfalt von Regelungen an den Berufskollegs den Überblick zu behalten. Da können wir uns nicht auch noch um Regelungen kümmern, die für uns nicht gelten. Insofern, nein, ich wundere mich nicht.

Aber danke für den Link.

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Mai 2021 10:33

Zitat von O. Meier

Diese Regelungen beziehen sich laut Titel auf „allgemeinbildende Schulen“. Es ist schwer genug, über die Vielfalt von Regelungen an den Berufskollegs den Überblick zu behalten. Da können wir uns nicht auch noch um Regelungen kümmern, die für uns nicht gelten. Insofern, nein, ich wundere mich nicht.

Das hatte [chilipaprika](#) aber bereits in ihrem Post geschrieben, dass sie nicht wisse, ob diese Regelung auch für BK gelte .

Beitrag von „CatelynStark“ vom 14. Mai 2021 11:00

[Kris24](#): bin in NRW, da endete auch der Deutsch LK noch vor 14 Uhr. Ich bezog mich auch auf NRW, auch der von [Bolzbolt](#) gepostete Link ist ja zu einer Regelung in NRW. Zu BW kann ich gar nichts sagen. Aber ich hätte vermutlich dazu schreiben sollen, dass ich NRW meine, das wäre besser gewesen.

Ich persönlich finde diese Regelung übrigens für die Oberstufe auch albern.

Beitrag von „Kalle29“ vom 14. Mai 2021 14:41

Zitat von chilipaprika

eine Stunde, die nach 13 Uhr beginnt, war glaube ich bei uns die Grenze, bzw. die Mittagspause bei Ganztag.

Man kann schon rauslesen, dass die Mittagspause eine Grenze zwischen Vormittags und Nachmittags zieht. Aber bei uns (am BK) gibt es keine Mittagspause, nur eine flexible Freistunde nach sechs oder sieben Stunden Unterricht, damit die SuS eine angemessen Pause haben. Aber grundsätzlich hat O.Meier natürlich recht. Wenn es in den Vorschriften keine Regelung für berufsbildende Schulen gibt, ist nach meinen bescheidenen rechtlichen Kenntnissen die Regelung für allgemeinbildende Schulen nicht verpflichtend.

Zitat von CatelynStark

Ich persönlich finde diese Regelung übrigens für die Oberstufe auch albern.

Zumindest als MUSS-Regel. Es kann sicher gute Gründe geben, nicht mehr um 16.30 eine Klausur zu schreiben. Aber bei jemandem, der kurz vor dem Abi steht, dürfte das eigentlich problemlos machbar sein. Wenn er/sie arbeiten würde statt zur Schule zu gehen, wären wichtige Termine ja auch nicht nur am Vormittag 

Beitrag von „chilipaprika“ vom 14. Mai 2021 15:02

Zitat von Kalle29

Wenn es in den Vorschriften keine Regelung für berufsbildende Schulen gibt, ist nach meinen bescheidenen rechtlichen Kenntnissen die Regelung für allgemeinbildende Schulen nicht verpflichtend.

Das verstehe ich nicht. Warum sollte die Tatsache, dass es an berufsbildenden Schulen nicht gilt, bedeuten, dass es an allgemeinbildenden Schulen nicht verpflichtend ist?

Ich habe keine Klage angedacht oder gar versucht, wüsste aber nicht, warum sich Oberstufenkoordinator*innen (in Zusammenarbeit mit dem Stundenplan-Team) eine enorme Zusatzarbeit aufzubürden würden, wenn es eine Kann-Regelung wäre. Weil dann könnte man eben sagen "tja, der Stundenplan sah es nicht vor, leider eine Ausnahme..." und glaub mir, diese Regelung erschwert WIRKLICH die Stundenplangestaltung.

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 14. Mai 2021 15:11

Bei uns (Gymnasium mit ca. 1000 SuS) war es bislang kein Problem, zumindest die Einzelstunde eines dreistündigen Kurses in den Vormittag zu legen.

Allerdings werden die Klausuren relativ unabhängig davon geplant. Es wird ein Klausurtermin festgelegt (natürlich meist in den Zeitraum, in dem die Stunden regulär liegen) und da wird dann geschrieben. Die Lehrkräfte aus den Kursen, die die meisten Klausurschreiber haben, stellen die Aufsicht.

Spricht etwas gegen diese Praxis?

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Mai 2021 15:23

Zitat von chilipaprika

Das verstehe ich nicht. Warum sollte die Tatsache, dass es an berufsbildenden Schulen nicht gilt, bedeuten, dass es an allgemeinbildenden Schulen nicht verpflichtend ist?

Kann es sein, dass @Kalle29 meinte, dass wenn es diese (oder eine andere) Regelung für BK nicht gibt bzw. es keine "extra" Regelung dazu für BK/BBS gibt, nicht automatisch die Regelung gilt, die an allgemeinbildenden Schulen gilt? Also müsste Kalles Satz m. E. genauer lauten: "Wenn es in den Vorschriften keine Regelung für berufsbildende Schulen gibt, ist nach meinen

bescheidenen rechtlichen Kenntnissen die Regelung für allgemeinbildende Schulen **für BK** nicht verpflichtend."

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Mai 2021 15:27

Zitat von Kalle29

Aber bei uns (am BK) gibt es keine Mittagspause, nur eine flexible Freistunde nach sechs oder sieben Stunden Unterricht, damit die SuS eine angemessen Pause haben.

Bei uns in NDS gibt es an vielen BBSn nicht mal eine "angemessene" Mittagspause für die SuS! Bei uns z. b. ist nach der 6. Stunde 20 Minuten Pause (wie auch nach der 2. und 4. Stunde) und dann gibt es noch eine 10-Minuten-Pause nach der 8. Stunde. D. h. die SuS, die bis zur 10. Stunde Unterricht haben (das sind bei uns aber nur die Berufsschüler*innen im letzten Ausbildungsjahr), haben auch keine Freistunde o. ä. zur Erholung, sondern während des kompletten Unterrichtstages insgesamt nur 70 Minuten Pause...

Beitrag von „Kalle29“ vom 14. Mai 2021 16:19

Zitat von Humblebee

Kann es sein, dass Kalle29 meinte, dass wenn es diese (oder eine andere) Regelung für BK nicht gibt bzw. es keine "extra" Regelung dazu für BK/BBS gibt, nicht automatisch die Regelung gilt, die an allgemeinbildenden Schulen gilt? Also müsste Kalles Satz m. E. genauer lauten: "Wenn es in den Vorschriften keine Regelung für berufsbildende Schulen gibt, ist nach meinen bescheidenen rechtlichen Kenntnissen die Regelung für allgemeinbildende Schulen für BK nicht verpflichtend."

Danke - genauso meinte ich das. Da fehlte wohl das Objekt (?) im Satz. 😊 Wollte sagen, dass eine Regelung, die explizit allgemeinbildende Schulen nennt aus meiner Sicht nicht für berufsbildende Schulen relevant ist. Vielleicht mit dem Hintergrund der Abendschule für Techniker oder so?

Beitrag von „yestoerty“ vom 14. Mai 2021 16:57

Zitat von Humblebee

Bei uns in NDS gibt es an vielen BBSn nicht mal eine "angemessene" Mittagspause für die SuS! Bei uns z. b. ist nach der 6. Stunde 20 Minuten Pause (wie auch nach der 2. und 4. Stunde) und dann gibt es noch eine 10-Minuten-Pause nach der 8. Stunde. D. h. die SuS, die bis zur 10. Stunde Unterricht haben (das sind bei uns aber nur die Berufsschüler*innen im letzten Ausbildungsjahr), haben auch keine Freistunde o. ä. zur Erholung, sondern während des kompletten Unterrichtstages insgesamt nur 70 Minuten Pause...

Echt?

Wir bauen nach spätestens 7 Stunden Unterricht eine Freistunde ein. Das steht auch irgendwo drin, dass das verpflichtend ist in NRW.

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Mai 2021 18:41

Zitat von yestoerty

Echt?

Wir bauen nach spätestens 7 Stunden Unterricht eine Freistunde ein. Das steht auch irgendwo drin, dass das verpflichtend ist in NRW.

Ich wüsste nicht, dass es dafür irgendwelche Vorgaben hier in NDS gibt (zumindest nicht an den BBS) . Ein Kollege von mir, der früher an einer BBS im östlichen NDS tätig war, erzählte sogar mal, dass es dort insgesamt nur eine Pausenzeit von 50 Minuten gab (nach der 2., 4. und 6. Stunde jeweils 15 Min. und zwischen der 8. und 9. Stunde nochmal 5 Min.). Das finde ich bei durchgehendem Unterricht bis zur 10. Stunde allerdings kaum noch zumutbar!

Ich muss allerdings dazu sagen, dass unsere Berufsschulklassen im letzten Ausbildungsjahr voraussichtlich ab nächstem Schuljahr nur noch bis zur 9. Stunde Unterricht haben werden (bisher: ein Halbjahr bis zur 10., das andere bis zur 8. Stunde).

Beitrag von „puntino“ vom 14. Mai 2021 19:30

Zitat von yestoerty

Echt?

Wir bauen nach spätestens 7 Stunden Unterricht eine Freistunde ein. Das steht auch irgendwo drin, dass das verpflichtend ist in NRW

Ehrlich? Bei uns (BK/NRW) gibt es nach der 2., 4. und 6. Std jeweils 15 Minuten Pause. Ohne irgendwo eine Freistunde einzuplanen.

Beitrag von „Kris24“ vom 14. Mai 2021 19:31

bei uns gibt es auch nur Pausen zwischen 5 und 10 Minuten, die Mittagspause findet entweder in der 6. oder 7. Stunde statt.

Beitrag von „DpB“ vom 14. Mai 2021 20:54

Ach herrje, bei so kurzen Mittagspausen gingen bei uns aber einige, mich eingeschlossen, auf die Barrikaden. Nach 14 Uhr kriegt man in der Gegend der Schule nichts gscheits mehr zu Essen, und die Abendschullehrer (und Schüler, wir haben auch einige, die morgens und abends da sind) könnten dann fröhlich vor sich hin huntern.

Wir haben nach der 6. 45 Minuten Pause. Der letzte Vorstoß, sie zu kürzen, weil die, die nie abends dran sind, gerne ne Viertel Stunde früher heim wollten, wurde zum Glück abgeschmettert.

Die Regelung "keine KA mittags" erklärt dann aber auch, warum man hier so oft von Studienplänen mit vielen Lücken liest, bei denen ich immer dachte "komisch, in unserem riesigen Bunker mit zig Schulformen geht's doch auch". Da MUSS man ja alle ein- oder zweistündigen Fächer irgendwie morgens einplanen. Eure Planer tun mir echt leid.

Beitrag von „Kris24“ vom 14. Mai 2021 21:06

Zitat von DpB

Ach herrje, bei so kurzen Mittagspausen gingen bei uns aber einige, mich eingeschlossen, auf die Barrikaden. Nach 14 Uhr kriegt man in der Gegend der Schule nichts gscheits mehr zu Essen, und die Abendschullehrer (und Schüler, wir haben auch einige, die morgens und abends da sind) könnten dann fröhlich vor sich hin hungern.

Wir haben nach der 6. 45 Minuten Pause. Der letzte Vorstoß, sie zu kürzen, weil die, die nie abends dran sind, gerne ne Viertel Stunde früher heim wollten, wurde zum Glück abgeschmettert.

Die Regelung "keine KA mittags" erklärt dann aber auch, warum man hier so oft von Studienplänen mit vielen Lücken liest, bei denen ich immer dachte "komisch, in unserem riesigen Bunker mit zig Schulformen geht's doch auch". Da MUSS man ja alle ein- oder zweistündigen Fächer irgendwie morgens einplanen. Eure Planer tun nir echt leid.

Wir haben Stundenpläne mit vielen Lücken und Klausuren /Klassenarbeiten bis abends. Grund, bei uns kann jeder ab Klasse 5 zunehmend zwischen verschiedenen Profilen/ Fächern wählen. Es sind mindestens 46 Slots in der Kursstufe notwendig (Pflichtsstunden, zu verteilen auf 4,5 Tage, freitags also nur bis mittags, nachmittags sind einige AGs), so viele Stunden haben weder Schüler noch Lehrer. Bei den jüngeren sind es natürlich weniger, aber bereits in Klasse gibt es 5 Wahlmöglichkeiten, ab Klasse 6 sind es 7 Wahlmöglichkeiten.

Beitrag von „Humblebee“ vom 14. Mai 2021 21:41

Zitat von DpB

Ach herrje, bei so kurzen Mittagspausen gingen bei uns aber einige, mich eingeschlossen, auf die Barrikaden.

Stört bei uns kaum jemanden, glaube ich; mich eingeschlossen, denn wir essen sowieso abends warm 😎. In den 20 Minuten Mittagspause essen die meisten KuK was Mitgebrachtes oder in der Cafeteria Gekauftes (kaltes - wie Brot/Brötchen, Salat, Müsli,... - oder in der Mikrowelle in der Lehrerzimmer-Küche aufgewärmtes Essen). SuS oder KuK, die es schaffen, ganz eilig etwas 'runterzuschlingen, fahren/gehen auch mal schnell zum China- oder Döner-Imbiss oder zum goldenen M.

Wir haben aber ja auch keine Abendschule. An meiner Ausbildungsschule, wo abends noch Unterricht in der BOS stattfand, war es so geregelt, dass nach der 8. Stunde um 14:45 Uhr für alle anderen Klassen Unterrichtsschluss war und der Abendunterricht für die BOS um 17:45 Uhr begann. Der dauerte dann bis 21:45 Uhr (das wäre absolut nichts für mich; da schlafte ich i. d. R. schon 😊). Die KuK, die in dieser Schulform unterrichteten, hatten dann aber vormittags keinen Unterricht, wenn ich es richtig erinnere.

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 15. Mai 2021 06:31

20 Minuten (oder kürzer) Mittagspause ist eine Frechheit in meinen Augen. Und selbst wenn das angeblich "kaum" jemanden stört, alleine der Satz, dass man sich nur einen Döner holen kann, wenn man die Fähigkeit besitzt, etwas "ganz eilig runterzuschlingen", sagt schon alles aus.

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. Mai 2021 09:58

Zitat von Karl-Dieter

20 Minuten (oder kürzer) Mittagspause ist eine Frechheit in meinen Augen. Und selbst wenn das angeblich "kaum" jemanden stört, alleine der Satz, dass man sich nur einen Döner holen kann, wenn man die Fähigkeit besitzt, etwas "ganz eilig runterzuschlingen", sagt schon alles aus.

Ah ja.... Ist es nicht jedem selbst überlassen, wie und was sie/er als "Mittagessen" zu sich nimmt? Diejenigen, die sich mittags einen Döner o. ä. "auf die Schnelle 'reinziehen", sind ja wohl eh diejenigen, die ihr Essen immer 'runterschlingen (ich habe da einen ehemaligen Kollegen vor Augen, der auch ein Brötchen innerhalb einer Minute "inhaliert" hatte ohne groß zu kauen). Und - wie gesagt - es holen sich eh die allerwenigsten KuK und SuS mittags irgendwo was zum essen, weil sich die meisten etwas von zu Hause mitbringen oder in der Cafeteria unserer Schule kaufen.

Ich persönlich brauche absolut kein Mittagessen in Form einer größeren Mahlzeit, denn ich esse schon seit Jahrzehnten (schon seit ich Studentin war) abends meine Hauptmahlzeit; auch in den Ferien und am Wochenende. Erst recht möchte ich keine längere Pause zwischen der 6. und 7. Stunde haben, denn dann wäre ich ja nachmittags noch später zuhause, da bei uns die 1. Stunde erst um 8:10 Uhr beginnt, die 8. Stunde um 15:10 Uhr und die 10. um 16:50 Uhr endet.

Aus genau diesem Grund wurden übrigens an meiner Schule schon zweimal Anträge auf Verlängerung der Pausenzeit am Mittag von 20 auf 30 bzw. sogar auf 45 Minuten - einmal kam der Antrag von einer ehemaligen Kollegin, einmal von Seiten der Elternvertretung - mit überwältigender Mehrheit abgelehnt!!!

Bei uns ist es also genau umgekehrt wie bei @DpB : An meiner Schule würden wir bei einer Verlängerung der "Mittagspause" - die ja eh erst um 13:20 Uhr beginnt, wo man m. E. nicht mehr von "Mittag" sprechen kann - auf die Barrikaden gehen! Und das ist auch gut so... 😎

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Mai 2021 10:22

Man könnte sich allerdings fragen, ob sowas eine Frage ist, die demokratisch entschieden werden darf.

Die verpflichtende längere Mittagspause in der Oberstufe wurde / wird in NRW mit dem Arbeitsschutzgesetz. 30 Minuten am Stück mindestens müssen es sein.

Beitrag von „DpB“ vom 15. Mai 2021 10:25

Zitat von chilipaprika

Man könnte sich allerdings fragen, ob sowas eine Frage ist, die demokratisch entschieden werden darf.

Die verpflichtende längere Mittagspause in der Oberstufe wurde / wird in NRW mit dem Arbeitsschutzgesetz. 30 Minuten am Stück mindestens müssen es sein.

Beziehst du dich auf mich, oder allgemein? Bei uns ging es um eine Kürzung auf 30 Minuten (Was dann wieder nicht gereicht hätte um in die nächste Kantine zu laufen). Heißt, die Viertel Stunde mehr ist der Konferenzbeschluss. DASS es eine Pause gibt stand nicht zur Diskussion (ich weiß aber auch nicht ob es bei uns eine gesetzliche Mittagspause gibt)

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. Mai 2021 10:45

Zitat von chilipaprika

Man könnte sich allerdings fragen, ob sowas eine Frage ist, die demokratisch entschieden werden darf.

Die verpflichtende längere Mittagspause in der Oberstufe wurde / wird in NRW mit dem Arbeitsschutzgesetz. 30 Minuten am Stück mindestens müssen es sein.

https://www.gesetze-im-internet.de/arbzg/_4.html : "Die Arbeit ist durch im voraus feststehende Ruhepausen von mindestens 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs bis zu neun Stunden und 45 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als neun Stunden insgesamt zu unterbrechen."

Insofern würde das meiner Auslegung nach Schulen nicht betreffen, da dort spätestens nach einer Doppelstunde Pausen stattfinden (bis zum Ende der 6. Stunde sind es bei uns zweimal 20 Minuten, also insgesamt schon 40 Minuten). Zumindest kann ich mir nicht vorstellen, dass es in Niedersachsen anderweitige gesetzliche Regelungen gibt, denn ich kenne wirklich keine einzige BBS hier, in der länger als 30 Minuten "Mittagspause" ist; in den meisten eben nur - wie bei uns - 20 Minuten.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Mai 2021 11:14

Im Runderlass vom 5.5. 2015 Mai (dasselbe mit der Rhythmisierung der 5-Tage-Woche, Klassenarbeiten und co findet sich folgendes. Es bezieht sich alles auf allgemeinbildende Schulen. Wie schon mehrmals geschrieben: ich habe gar keine Ahnung, wie es an BKs ist...

Zitat

Dauer der Mittagspause

In der Primarstufe und der Sekundarstufe I dauert die Mittagspause zwischen dem Vormittagsunterricht und dem Nachmittagsunterricht 60 Minuten und schließt sich an die Unterrichtszeit am Vormittag an. Unterschreitungen von höchstens 15 Minuten und geringfügige Überschreitungen sind aus organisatorischen

Gründen mit Zustimmung der Schulkonferenz zulässig. Pausenzeiten für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II orientieren sich an § 11 Absätze 1 und 2 Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG).

Im Jugendarbeitsschutzgesetz, §11:

Zitat

(1) Jugendlichen müssen im voraus feststehende Ruhepausen von angemessener Dauer gewährt werden. Die Ruhepausen müssen mindestens betragen 1.30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als viereinhalb bis zu sechs Stunden, 2.60 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als sechs Stunden.

Als Ruhepause gilt nur eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten.

(2) Die Ruhepausen müssen in angemessener zeitlicher Lage gewährt werden, frühestens eine Stunde nach Beginn und spätestens eine Stunde vor Ende der Arbeitszeit. Länger als viereinhalb Stunden hintereinander dürfen Jugendliche nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.

(3) Der Aufenthalt während der Ruhepausen in Arbeitsräumen darf den Jugendlichen nur gestattet werden, wenn die Arbeit in diesen Räumen während dieser Zeit eingestellt ist und auch sonst die notwendige Erholung nicht beeinträchtigt wird.

(4) Absatz 3 gilt nicht für den Bergbau unter Tage.

(ich könnte mir vorstellen, dass das Jugendarbeitsschutzgesetz allerdings auch am BK gilt, zumindest für die Jahrgänge, die noch Jugendliche haben)

Also Erinnerungsfehler: es ging nicht um die 30 Minuten am Stück, Sorry, sondern um die 60 Minuten. und die bekommt man nur, wenn man in der Mittagspause mehr als 25/30 Minuten hat.

Beitrag von „Humblebee“ vom 15. Mai 2021 11:27

Zitat von chilipaprika

(ich könnte mir vorstellen, dass das Jugendarbeitsschutzgesetz allerdings auch am BK gilt, zumindest für die Jahrgänge, die noch Jugendliche haben)

Mag sein, dass es in NRW am BK tatsächlich gilt (wobei sich dann u. a. das BK, wo [puntino](#) tätig ist - siehe Beitrag oben - nicht daran halten würde). Ich kann mir allerdings wirklich nicht vorstellen, dass dies in NDS auch für die BBS für deren Pausenregelung zugrunde gelegt werden muss, denn dann würden sich ja auch hier die allermeisten BBSn nicht gesetzeskonform verhalten. Rein interessehalber werde ich aber mal versuchen, dass in Erfahrung zu bringen (meine Google-Suche dazu war leider erfolglos)!

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Mai 2021 11:32

Wie wir schon festgestellt haben: NRW ist einfach seeeeehr schülerfreundlich (in dem Fall finde ich es aber gut. Viele SuS haben mehrmals die Woche 10 Stunden im Stundenplan mit nur einer Freistunde (also 9 Stunden Unterricht). Da fände ich es wirklich doof, wenn sie keine Mittagspause haben. In der EF sind einige nicht mal 16 und selbst mit 18 finde ICH, dass 8 Uhr-16Uhr30 eine **reale** Pause verdient. Also nicht 3 mal 15 Minuten und die 5 Minuten-Pause der Doppelstunden.

Beitrag von „Cat1970“ vom 15. Mai 2021 12:49

In der SEK II sind in NRW aber offensichtlich keine Mittagspausen mehr vorgesehen, meine Tochter hat z.B. zweimal 8 Stunden am Stück. Die Pausen sind immer 15 min nach jeder Doppelstunde. Ihr geht es da wie mir, in so einer kurzen Pause und im Stehen kriegt sie nichts runter. Toll finde ich das nicht mit diesen kurzen Pausen, aber ich überlebe es ja auch.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Mai 2021 13:33

das bedeutet aber, dass deine Tochter zwischen (angenommen) 8 und 15 Uhr maximal 45 anrechenbare Minuten Pausenzeit ist und es verstößt gegen den §11 Jugendarbeitsschutzgesetz.

Ich schließe zwar nicht aus, dass mein Verständnis und die Auslegung meiner Schule (die es glaube ich auf "Klagen/Forderungen" der Oberstufe vor ein paar Jahren einrichten musste) UND mein Verständnis vom §11 falsch sind, gehe aber vorsichtig davon aus, dass die Schule deiner Tochter nach dem Prinzip "wo kein Kläger..." (und vermutlich aus eigener Unwissenheit)

handelt.

Und Achtung, ich rede von allgemeinbildenden Schulen mit Jugendlichen!

Beitrag von „Kris24“ vom 15. Mai 2021 15:57

Zitat von Cat1970

In der SEK II sind in NRW aber offensichtlich keine Mittagspausen mehr vorgesehen, meine Tochter hat z.B. zweimal 8 Stunden am Stück. Die Pausen sind immer 15 min nach jeder Doppelstunde. Ihr geht es da wie mir, in so einer kurzen Pause und im Stehen kriegt sie nichts runter. Toll finde ich das nicht mit diesen kurzen Pausen, aber ich überlebe es ja auch.

Dauerhaft oder nur während der Coronazeit? Wir haben aktuell kürzere Pausen, weil kein Abstand gehalten werden kann.

Beitrag von „Cat1970“ vom 15. Mai 2021 16:21

Zitat von chilipaprika

das bedeutet aber, dass deine Tochter zwischen (angenommen) 8 und 15 Uhr maximal 45 anrechenbare Minuten Pausenzeit ist und es verstößt gegen den §11 Jugendarbeitsschutzgesetz.

Ich schließe zwar nicht aus, dass mein Verständnis und die Auslegung meiner Schule (die es glaube ich auf "Klagen/Forderungen" der Oberstufe vor ein paar Jahren einrichten musste) UND mein Verständnis vom §11 falsch sind, gehe aber vorsichtig davon aus, dass die Schule deiner Tochter nach dem Prinzip "wo kein Kläger..." (und vermutlich aus eigener Unwissenheit) handelt.

Und Achtung, ich rede von allgemeinbildenden Schulen mit Jugendlichen!

Ich vergaß, die 5-Minuten-Pausen zu erwähnen. Im letzten Block gibt es keine, aber zwischen 1. und 2./ 3. und 4./ 5. und 6. jeweils 5 min. So sind es nochmal 15 Minuten und mit den großen Pausen dann insgesamt 60 Minuten.

Es ist ein Gymnasium und meine Tochter -wie die meisten- unter 18.

Zitat von Kris24

Dauerhaft oder nur während der Coronazeit? Wir haben aktuell kürzere Pausen, weil kein Abstand gehalten werden kann.

Dauerhaft. Im Moment ist Distanzunterricht.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Mai 2021 16:40

die 5-Minuten-Pausen zählen laut Jugendarbeitschutzgesetz nicht, weil nur die Pausen, die mindestens 15 Minuten zählen, werden berechnet.

Beitrag von „Kiggle“ vom 17. Mai 2021 17:07

Zitat von Humblebee

Mag sein, dass es in NRW am BK tatsächlich gilt

Zitat von yestoerty

Echt?

Wir bauen nach spätestens 7 Stunden Unterricht eine Freistunde ein. Das steht auch irgendwo drin, dass das verpflichtend ist in NRW.

Mir ist es neu, bei uns ist es von der 1.-10. Stunde mit maximal 25 Minuten Pausen versehen. Vorm Abendunterricht dann einmal noch 30 Minuten.

Viel Raum wäre da auch nicht.

Zitat von DpB

Nach 14 Uhr kriegt man in der Gegend der Schule nichts gscheits mehr zu Essen, und die Abendschullehrer (und Schüler, wir haben auch einige, die morgens und abends da sind) könnten dann fröhlich vor sich hin huntern.

Naja, erwachsene Leute sollten auch in der Lage sein, sich entsprechend vorzubereiten und was einzupacken. Ich esse immer selbst gekochtes in der Schule. Ne vernünftige Kantine haben wir nicht.

Haben aber zum Glück Mikrowelle, Kühlschrank und ne Spülmaschine, das vereinfacht das.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 17. Mai 2021 19:33

Kann es einen Unterschied ausmachen (Yestorty und Kiggie), ob ihr auch eine gymnasiale Oberstufe habt oder "reines BK" (keine Ahnung, die Formulierung ist vermutlich falsch) seid? Kiggie: habt ihr reine Abiturklassen?

Beitrag von „Kiggie“ vom 17. Mai 2021 21:18

Zitat von chilipaprika

Kann es einen Unterschied ausmachen (Yestorty und Kiggie), ob ihr auch eine gymnasiale Oberstufe habt oder "reines BK" (keine Ahnung, die Formulierung ist vermutlich falsch) seid? Kiggie: habt ihr reine Abiturklassen?

ja wir haben ein berufliches gymnasium, also reine Abiturklassen.